

Mecklenburg-Vorpommern fördert mit „eFlotte“ Elektromobilität in Unternehmen

eFlotte macht es möglich: Kleine und mittelständische Unternehmen können zwei Wochen kostenfrei Elektrofahrzeuge in ihren Fuhrparks testen. Damit setzt das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern bereits vor der geplanten Kaufprämie für E-Autos ein wegweisendes Zeichen für Elektromobilität.

Frankfurt/Berlin, 21. März 2016 – Mecklenburg-Vorpommern startet mit *eFlotte – elektromobil unterwegs* ein landesweites Projekt zur Förderung von Elektromobilität. Das Projekt lädt kleine und mittelständische Unternehmen sowie Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern dazu ein, Elektrofahrzeuge zwei Wochen lang im beruflichen Alltag kostenfrei zu erproben. Damit setzt die Landesregierung erneut ein klares Zeichen für die saubere und kostengünstige Antriebsform der Zukunft.

Energieminister Christian Pegel: „Die Energiewende wird in der öffentlichen Debatte oft auf das Thema Strom reduziert. Dabei beinhaltet das Thema deutlich mehr. Die Energiewende muss natürlich eine Stromwende sein. Aber neben der Stromwende meint Energiewende auch die Wärme- und vor allen Dingen die Mobilitätswende. Die bundesdeutschen und die europäischen Klimaschutzziele sind ohne den Wandel in der Wärmeerzeugung und in unserer Mobilität kaum erreichbar. Elektromobilität ist dabei ein Riesenthema. Deshalb haben wir uns vorgenommen, die Elektromobilität in unserem Land, Fahrzeuge wie Ladeinfrastruktur, zu befördern. Aktuell gibt es Fördermöglichkeiten über unsere EFRE finanzierten Klimaschutzförderrichtlinien mit Fördersätzen bis zu max. 50 Prozent der Mehrkosten. Daneben versuchen wir, Elektromobilität auf die Straße und damit ins Blickfeld der Bevölkerung zu rücken. Mit der Aktion ePendler im letzten Jahr hatten schon viele Menschen im Land die Gelegenheit, Elektro-Mobile auf ihre Alltagstauglichkeit zu testen. Nun freue ich mich, dass die Unternehmen dran sind.“

Zentrale Aktion des Projektes *eFlotte – elektromobil unterwegs* ist der zweiwöchige Praxistest von Elektrofahrzeugen im unternehmerischen Alltag. „Damit wird Elektromobilität nicht nur direkt, im wahrsten Sinne des Wortes ‚erfahrbar‘ gemacht, sondern im besten Fall auch das Ziel erreicht, ein ernsthaftes Umdenken im Fuhrparkmanagement von Unternehmen zu bewirken“, so Christian Pegel. „Für Unternehmen gibt es klare wirtschaftliche Vorteile und gleichzeitig würden sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Landesregierung kann mit dem Projekt *eFlotte* diese Vorteile greifbar machen und gleichzeitig die Akzeptanz dieser Technologie weiter fördern“, so Pegel weiter.

Die Aktionsflotte, für die namhafte Automobilhersteller wie BMW, Mercedes, Citroën, Audi, Renault, und VW kostenlos ihre aktuellen Elektrofahrzeuge zur Verfügung stellen, umfasst verschiedene Modelle vom Pkw bis hin zu Nutzfahrzeugen. Bewerben können sich Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern sowie Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung ab dem 21. März 2016 unter www.eflotte-mv.de.

Pressekontakt

Aktionsbüro eFlotte-MV

PP:AGENDA GMBH

Hanauer Landstraße 135 | 60314 Frankfurt am Main

Ansprechpartner: Hendrikje Borschke

Tel.: 069 24 00 88-23

E-Mail: h.borschke@pp-agenda.de